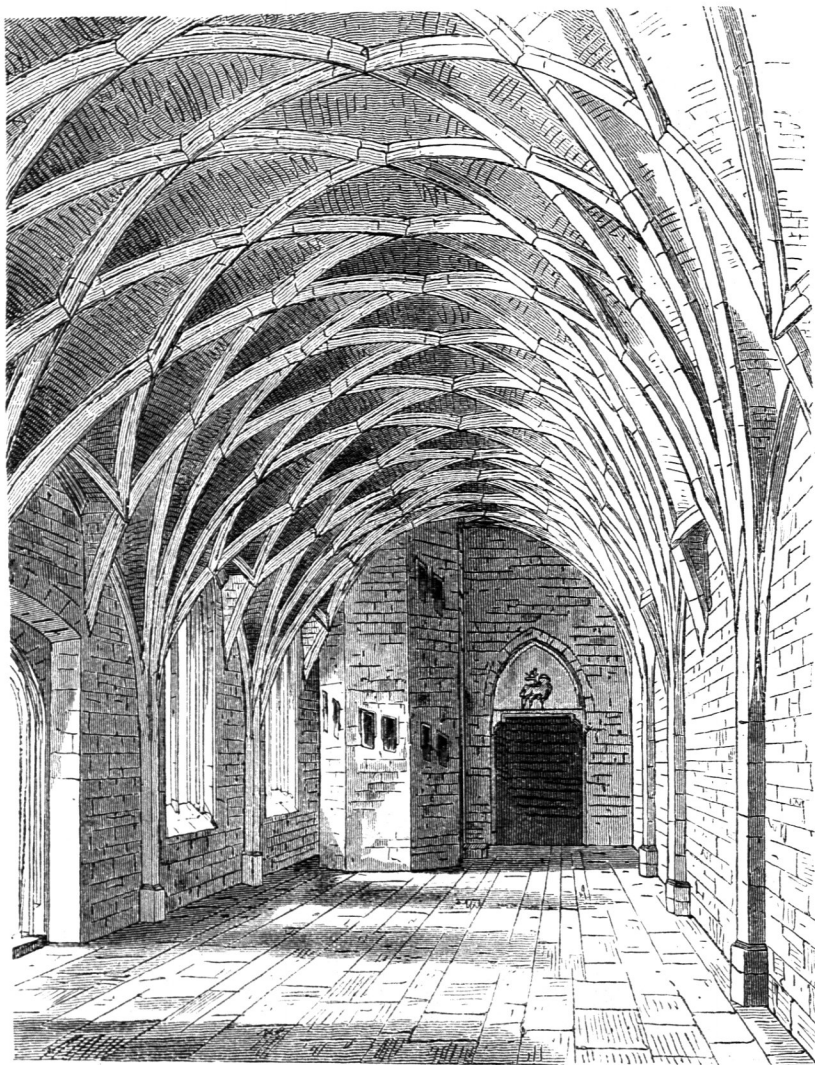


wie die Rippen. Die vortretende Wandgliederung fällt weg, und von ganz kleinen Confolen gehen die Rippen aus. Die Maßwerkfenster erscheinen vollkommen durchgebildet, Anfangs mit einfachen, später mit immer reicheren Verschlingungen im oberen Theile, aber stets mit Falz versehen zur Einsetzung einer Verglasung. So sind z. B. die Gänge der Karthause zu Nürnberg durchgebildet, einfach aber wirkungs-

Fig. 146.



Gang im Kloster zu Maulbronn.

voll in der Erscheinung. Später erhalten die Gewölbe in ihrem Rippenwerke reiche Zeichnungen von Sternen und Netzen (Fig. 144). Die Rippen durchschneiden sich und schneiden sich an der Wand, so wie an etwa vorhandenen kapitellofen Säulchen und Pfeilerchen an. Das Maßwerk der Fenster nimmt wilde und unorganische Zeichnungen für feine Verschlingungen an; alle Weichheit der architektonischen Linien